



Modulhandbuch

für den Master-Studiengang

Multimedia-Didaktik



1	Modulbezeichnung	M 1.1 Medienpsychologie	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Pädagogische Grundlagen situierten Lernens	5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Dr. Hartmut Hopperdietzel	
4	Dozenten	SEM: Dr. Hartmut Hopperdietzel	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Kognitivistische / instruktionale Lernvorstellungen - Probleme kognitivistischer / instruktionaler Lernvorstellungen - Konstruktivistische Lernvorstellungen - Probleme konstruktivistischer Lernvorstellungen - Situierte Lernvorstellungen - Probleme situierter Lernvorstellungen - Planung situierter Lernumgebungen - Situiertes Lernen und multimediale Instruktion <ul style="list-style-type: none"> - Authentizität - Komplexität - Multipler Kontext - Grenzen situierter Lernens: <ul style="list-style-type: none"> - Kosten-Nutzen Analyse - Lernerfolg - Technologie-Euphorie - Definition und Erstellung von Lehr- & Lernzielen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse über funktionale Lehr- & Lernzusammenhänge, sowie deren Begrifflichkeiten aus der Perspektive kognitivistischer/ instruktionaler und konstruktivistischer Lernvorstellungen; sie sind sich dabei auch der Grenzen eines solchen Modells bewusst, - erwerben fundierte Kenntnisse über funktionale Lehr- & Lernzusammenhänge sowie deren Begrifflichkeiten aus der Perspektive situierter Lernens und sind fähig, diese anzuwenden; sie sind sich dabei auch der Grenzen eines solchen Modells bewusst, - sind fähig, pädagogisch sinnvolle Ziele für eine situierte Lernumgebung zu definieren und von dieser Fähigkeit ausgehend eine situierte Lernumgebung zu erstellen, - sind fähig, die lehr- lerntheoretischen Grundlagen zur Erstellung einer authentischen und komplex situierter Lernumgebung zu legen und diese pädagogisch sinnvoll zu begründen. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	
16	Vorbereitende Literatur		



1	Modulbezeichnung	M 1.2 Instructional Design	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Kognitive und motivationale Grundlagen des Lernens mit Medien	5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Dr. Udo Kegelmann	
4	Dozenten	SEM: Dr. Udo Kegelmann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Medien: Medienbegriff, Zeichen, Daten, Information, Wissen, Bildung - Kognitive Grundlagen des Lernens mit Medien: Einführung in die Lerntheorien (Behaviorismus, Kognitivismus, konstruktivistische Lernumgebungen), Situiertes Lernen, Expertise, Könnerschaft und Tacit Knowing – implizites Wissen (Polanyi), sowie deren methodisch-didaktische Konsequenzen - Motivationale Grundlagen des Lernens mit Medien: Einführung in die Motivationstheorie (Lernmotivation, ARCS-Motivationsmodell nach Keller) - Lernen in der Aus- und Weiterbildung: Instruktionsdesign, personales und organisationales Wissensmanagement, Blended Learning, multimediale Lernumgebungen und Lernplattformen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die unterschiedlichen didaktischen und lerntheoretischen Bedingungen des Lernens mit Medien kennenlernen, kritisch betrachten und auf praktische Anforderungen moderner Lernumgebungen übertragen, - können die Bedingungen zur Entstehung von Lernmotivation erkennen und die Zusammenhänge zwischen Motivation und Lernen praktisch umsetzen, - sind in der Lage, die Grundlagen didaktischen Vorgehens zu erarbeiten (schulisches Lehren und Lernen, betriebliches Instruktionsdesign und Wissensmanagement), - können die Grenzen des Wissenserwerbs in digitalen Lernumgebungen erkennen (know that) und Formen des Lernsettings entwickeln, die auf Könnerschaft (know how) abzielen, - können moderne On-Offline-Lernumgebungen gerade hinsichtlich ihrer nachhaltigen Lerneffekte kritisch evaluieren. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat mit Präsentation	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Std. Eigenstudium: 118 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<p>Seminarplan, selbstbestimmte Auswahl an Literatur für die beiden Theoretage, bspw. im Bereich „Mediendidaktik“:</p> <ul style="list-style-type: none"> - de Witt, C./ Czerwionka, Th. (2006): Mediendidaktik. - Siebert, H. (1999): Pädagogischer Konstruktivismus. - Kerres, M. (2001/2): Multimediale und telemediale Lernumgebungen. 	



Modulbeschreibung

		<ul style="list-style-type: none">- Issing, Ludwig J./ Klimsa, Paul (Hrsg.) : Information und Lernen mit Multimedia und Internet. Beltz. 2002/3.- Dick, W./ Carey, L. (1990/3): The Systematic Design of Instruction.- Gumin, H./ Meier, H. (Hrsg.): Einführung in den Konstruktivismus. Piper. 2003/7.- Voß, R. (Hg.): LernLust und EigenSinn. Systemisch-konstruktivistische Lernwelten. Heidelberg (Auer) 2005.
--	--	---



1	Modulbezeichnung	M 1.3 Medienpädagogik	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Medientheorie und -forschung	5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Iris Pfister	
4	Dozenten	SEM: Iris Pfister	
5	Inhalt	<p>Einführung in die grundlegenden Themen der medientheoretischen Diskussion und deren Forschungsansätzen. Beinhaltet sind dabei u. a. folgende Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenvermittlung medienpsychologischer und –pädagogischer Themen - Erkenntnisse über Mediennutzung und aktuelles Angebot - Medialer Darstellungen in der Öffentlichkeit und Hintergründe - Wirkung von Medienkonsum und Forschungsansätze - Grundlagenvermittlung der Kommunikationstheorie - Diskussionsansätze und Kritikpunkte aus medianpädagogischer Sicht - Besonderheiten und Trends beim Lernen mit dem Computer - Unterschiede der Mediennutzung in den verschiedenen Altersgruppen - Neue Ansätze mit neuen Medien 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Forschungsschwerpunkte der Medientheorie und aktuelle Diskussionsfelder, - diskutieren die Entwicklungsgeschichte der Medien und deren theoretische Grundlagen, - sind in der Lage manipulative Möglichkeiten der Medien und deren Einsatz zu reflektieren und zu bewerten, - können Nutzungsschwerpunkte im Bereich Lernen mit Medien, insbesondere mit neuen Medien analysieren und kritisch reflektieren, - verstehen und erklären die Grundlagen der Kommunikation und deren Verwendung durch Zeichen. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat mit Präsentation	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 18 Std. Eigenstudium: 132 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Beltz Verlag, 2001 - Hoffmann, Bernward: Medienpädagogik, Verlag Ferdinand Schöningh, 2003 - Baake, Dieter: Medienpädagogik, Niemeyer, 1997 - Tulodziecki, Gerhard: Medien in Erziehung und Bildung, Verlag Julius Klinkhardt, 1997 	



1	Modulbezeichnung	M 2.1 Lernumgebungen und Lerneinheiten	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Didaktische Analyse von Lerneinheiten SEM: Didaktische Modellierung von Lernumgebungen	2,5 ECTS-Punkte 2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Julia Heres	
4	Dozenten	SEM: Julia Heres	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Behaviorismus, Kognitivismus, Konstruktivismus - Konzepte und Organisation medialer Lernangebote - Computerbasierte Lernumgebungen (Plattformen im Internet, Lernen via Chat, Lernen im virtuellen Klassenzimmer) - CBT- , WBT-Analyse 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Seminarteilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Ansätze mediengestützten Lernens und sind in der Lage, Behaviorismus, Kognitivismus und Konstruktivismus zu unterscheiden, - analysieren Konzeptionen medialer Lernangebote (sequentielle Angebote versus logisch strukturierte Angebote), - kennen Organisationsmöglichkeiten medialer Lernangebote (Hybride Lernarrangements, Organisation des Medienzugangs, Varianten des Telelernens, Betreuungssystem), - sind in der Lage, verschiedene computerbasierte Möglichkeiten von Lernumgebungen praktisch auszuprobieren und gezielt einzusetzen, - sind in der Lage, Lerneinheiten praktisch zu analysieren, zu evaluieren, zu kategorisieren und kritisch zu bewerten. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	2 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - 2 seminarbegleitende Hausaufgaben (12,5%) - eine umfassende Abschlussarbeit mit Präsentation (37,5%) - Hausarbeit (50%) 	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 130 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - M. Kerres (2001). Multimediale und telemediale Lernumgebungen. Konzeption und Entwicklung. (2. Aufl.). München: Oldenbourg-Verlag. - R. Schulmeister (2005). Lernplattformen für das virtuelle Lernen. Evaluation und Didaktik. (2. Aufl.). München: Oldenbourg-Verlag. 	



1	Modulbezeichnung	M 2.2 Entwicklung von Lerneinheiten	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Konzeption und Entwurf von Lernsituationen SEM: Autorensysteme	2,5 ECTS-Punkte 2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Dr. Claudia Stahl	
4	Dozenten	SEM: Claudia Stahl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Definition, Kategorien und Bewertungsschemata von Autorensystemen - Praktischer Umgang mit einem Autorensystem - Konzeptionelle Entwicklung und praktische Umsetzung einer E-Learning-Einheit 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Seminarteilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen und analysieren Autorensysteme und sind in der Lage für die Entwicklung einer bestimmten Lernsituation, das dazu passende System auszuwählen, - kennen die technischen Standards virtueller Lernmodule und sind in der Lage komplexe Lernsituationen zu gestalten, - sind in der Lage ein Drehbuch für eine E-Learning-Einheit zu verfassen, - sind in der Lage, ein Drehbuch mit einem Autorensystem praktisch umzusetzen. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	2 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - 3 seminarbegleitende Hausaufgaben (12,5%) - eine umfassende Abschlussarbeit mit Präsentation (87,5%) 	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 130 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - T. Anderson, F. Elloumi (Ed.): Theory and Practice of Online Learning, Althabasca University, 2008 - H. Häfele, K. Maier-Häfele: 101 e-Learning Seminarmethoden, Bonn, 2005 - L. Issing, P. Klimsa: Information und Lernen mit Multimedia und Internet, Belz, 2002 - D. Mair: E-Learning – das Drehbuch, Berlin, Heidelberg, 2005 	



1	Modulbezeichnung	M 3.1 Ethik und Recht	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Ethik SEM: Recht	2,5 ECTS-Punkte 2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Dr. Daniel Meier	
4	Dozenten	SEM Ethik: Dr. Daniel Meier SEM Recht: Dr. Jörn Heinemann	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Grundfragen der Ethik - Erarbeitung der wesentlichen ethischen Theorien im Kontext der Massenmedien - Differenzierung der verantwortlichen Instanzen und medienethischen Berufsrollen - Diskussion ausgewählter ethischer Konfliktfälle aus dem Bereich der Massenmedien - Einführung in das Multimediarecht und Abgrenzung zu anderen Rechtsbereichen; - Darstellung der einschlägigen europa- und verfassungsrechtlichen Bestimmungen - Erörterung des Telemediengesetzes (TMG); - Einführung in die rechtlichen Rahmenbedingungen des Elektronischen Geschäftsverkehrs, des Urheber- und Wettbewerbsrechts; - Arbeitsrechtliche Fragen der Internetnutzung sowie Darstellung der Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer und Arbeitgeber; - Einführung in die internetrelevanten Bereiche des öffentlichen Rechts (Jugend-, Datenschutz und Verfahrensrecht) - Darstellung der Strafrechtsbestimmungen in Bezug auf Nutzung neuer Medien 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über ethische Grundfragen, - können medienethische Theorien kritisch reflektieren, - lernen medienethische Fälle / Probleme kennen, - diskutieren und bewerten unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten im konkreten Fall, - können medienethische Grundsätze kritisch reflektieren und in ihren Praxisprojekten gezielt einsetzen, - kennen die wichtigsten Rechtsgebiete, die bei der Nutzung des Internets bedeutsam sind, - sind mit den rechtlichen Rahmenbedingungen vertraut, - sind in der Lage, Rechtsprobleme im Rahmen der Nutzung von Multimediadiensten zu erkennen, diese einzuordnen und praktische Lösungswege zu erarbeiten. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (Ethik, 50%) Mündliche Prüfung (Recht, 50%)	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	



Modulbeschreibung

14	Arbeitsaufwand	Ethik Präsenzzeit: 16 Std. Eigenstudium: 59 Std. Recht Präsenzzeit: 12 Std. Eigenstudium: 63 Std.
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Funiok, Rüdiger / Schmälzle, Udo F.: Medienethik vor neuen Herausforderungen, in: Funiok, Rüdiger u.a. (Hg.): Medienethik – die Frage der Verantwortung, Bonn 1999, 15-31.- Pörksen, Bernhard: Art. ‚Medienethik‘ in: Weischenberg, Siegfried u.a. (Hg.): Handbuch Journalismus und Medien, Konstanz 2005, 211-220.- Skript: Heinemann, Einführung in das Multimedia- und Internetrecht



1	Modulbezeichnung	M 3.2 Ökonomie	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Ökonomie	5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Julia Tennig	
4	Dozenten	SEM: Julia Tennig	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische Relevanz und Begrifflichkeiten der Net Economy - Kommunikationswege, Marketingstrategien und Geschäftsmodelle im Bereich der Net Economy im Vergleich zur Real Economy - Akteure der Net Economy und deren Wechselwirkungen innerhalb des Online-Marktes - Besonderheiten und Typologien kommerzieller Websites - Rahmenbedingungen der digitalen Transaktion am Beispiel eines E-Shops 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen, praktische Relevanz und Begrifflichkeiten der Net Economy, - können Geschäftsprozesse und deren Wechselwirkungen zwischen Akteuren des Online-Marktes verstehen und erklären, - sind in der Lage verschiedene Marketingstrategien zu erkennen und situationsbezogen auf verschiedene Geschäftsmodelle anzuwenden, - können kommerzielle Websites typisieren und deren Funktionsweise anhand wichtiger Merkmale konkretisieren, - erkennen die veränderten Marktbedingungen und verschiedene Anforderungen im Gegensatz zum realen Markt und die sich daraus ergebenden Besonderheiten, - kennen Transaktionsprozesse innerhalb der Net Economy und können sie im Kontext einordnen. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	2 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation: 50% Ausarbeitung: 50 %	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 25 Std. Eigenstudium:125 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Wolfgang Fritz, „Internet-Marketing und Electronic Commerce“, 3. Auflage, Wiesbaden 2004 - Tobias Kollmann, „E-Business“, 3. Auflage, Wiesbaden 2009 	



1	Modulbezeichnung	M 4.1 Grundlagen der Informatik MMD	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Grundlagen der Informatik mit praktischen Übungen	5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Dr. Ulrich Klehmet	
4	Dozenten	SEM: Dr. Ulrich Klehmet	
5	Inhalt	<p>Grundlegende Inhalte zur Einführung in:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informatik wie rechnerinterne Zahlendarstellung, - Rechnerarchitektur und Programmiersprachen - WWW und die Dokumenten - Beschreibungssprache HTML - Dynamisches Webpublishing und Programmierung (z.B.: Skriptsprache PHP) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen die Grundlagen der Informatik, insbesondere im Hinblick auf statisches - (z.B.: HTML, CSS) und dynamisches Web-Publishing (client- und serverseitig), - können in einer Hochsprache selbst kleinere praktische Beispiele programmieren und testen, - können die Wissensgrundlagen zur Gestaltung eigener multimedialer Web-Auftritte professionell einsetzen. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (40 %) Schriftliche Übung und mündlicher Vortrag (60%)	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 32 Std. Eigenstudium:118 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<p>Einführung in die Informatik, H. Gumm, M. Sommer, 2006</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehrbuch: Grundlagen der Informatik, H. Balzert, 2004 - Web: http://de.selfhtml.org/ (On-line Tutorial für HTML) - Webseiten programmieren und gestalten, M. Lubkowitz, 2006 - PHP und MySQL, J.-C. Hanke, 2007 - Programmieren lernen in PHP 5, Jörg Krause, 2004 - Programmieren mit PHP, R. Lerdorf, K. Tatro, 2006/2009 	



1	Modulbezeichnung	M 4.2 Multimedia-Technologie	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Multimedia-Technologie und –Anwendung	5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Torsten Brinda	
4	Dozenten	SEM: Prof. Dr. Torsten Brinda	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Aufbereitung von Lerninhalten - Content Engineering - Learning Management Systeme - Technologiebasiertes Testen - Kooperatives E-Learning - Blended Learning 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen Multimediatechnologien und deren Anwendung, - können diese in der didaktischen und technischen Aufbereitung von Lerninhalten in der Praxis einsetzen, - können E-Learning-Systeme und kooperative E-Learning-Prozesse gestalten und bewerten. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	2 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündl. Prüfung (100%) oder Hausarbeit (30%) mit mündl. Prüfung (70%)	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 120 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrbuch: Multimediale und telemediale Lernumgebungen, M. Kerres, 2001 - Lehrbuch: Kompendium E-Learning, H. Niegemann et al., 2004 - Lehrbuch: Lernplattformen für das virtuelle Lernen, R. Schulmeister, 2003 	



1	Modulbezeichnung	M 5.1 Mediengestaltung	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Theorie SEM: Praxis: Video- und Bildbearbeitung	2,5 ECTS-Punkte 2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Harry Ipfling	
4	Dozenten	SEM: Harry Ipfling	
5	Inhalt	<p>Gestaltungsgrundlagen visueller Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungsstile, Zielgruppen - Designelemente der visuellen Sprache - Kompositionslehre - Form und Raum, Bewegung und Kontraste - Wirkung und Wahrnehmung von Farben, Kontraste, Farbcodierung - Typografie, Entwicklung der Schrift, Anwendung - Interface-Gestaltung, Usability, Funktionalität - Gestaltung von Layouts, vom Scribble zur Umsetzung - grafisches Arbeiten mit einschlägiger Software (Themenbereiche: Farbmodelle, Farbräume, Vektor und Pixel; Bildkorrektur, Bildretusche; Freistellen, Ebenentechnik; Text und Bildkombination, Layoutübungen; Interfacegestaltung) - Grundlagen der digitalen Videotechnik - Entwicklung von Konzeption, Expose, Storyboard - Gestaltungsmöglichkeiten - Grundkenntnisse der professionellen Videonachbearbeitung - Videoformate und Standards der Videodatenkompression, Video-Codecs - Überblick über die Arbeitsoberfläche der einschlägigen Videobearbeitungssoftware 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Gestaltungsgrundlagen visueller Medien, - haben Kenntnisse der didaktischen, visuellen Darstellung wissenschaftlicher Sachverhalte, - erkennen mediengerechte und stilsichere Formsprachen und können diese kritisch reflektieren, - kennen die Bereiche: Usability, Funktionalität, Interaktivität und Navigation und können diese professionell, kritisch bewerten, - kennen die professionellen Produktionswerkzeuge zur Bild-, Audio- und Videobearbeitung, - beherrschen die Techniken, mit den Werkzeugen digitale Bilder professionell zu bearbeiten, zu korrigieren und freizustellen, - können Montagen ebenso wie Layouts und Grafiken für interaktive Anwendungen erstellen, - kennen die Grundlagen der Videobearbeitung, -komprimierung und digitalen Video-Erstellung, - kennen ästhetische und dramaturgische Gestaltungsmöglichkeiten von Videos, - kennen die Grundlagen der Einsatzmöglichkeiten und Programmoberflächen von Videobearbeitungssoftware. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	



12	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 52 Std. Eigenstudium: 98 Std.
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	<p>Lehrbücher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handbuch Visuelle Mediengestaltung, Radtke, Pisani, Wolters, Cornelsen, Verlag Scriptor, 2004 - Lehrbuch Mediengestaltung: Grundlagen der Kommunikation und Visualisierung, Ralf Lankau, Dpunkt, Verlag, 2007 - Adobe Photoshop CS2 Kompendium Übungsbuch, Neumeyer Heico, Markt und Technik, 2005 - Adobe Photoshop CS3: Die Workshops für Einsteiger und Aufsteiger, Wäger Markus, Galileo Press, 2007 - Adobe Photoshop CS3 für Windows - Grundlagen, Herdt, 2007 - Professionelle Videotechnik, Springer-Verlag Berlin, 2003 - Adobe Premiere Pro Kompendium. Video digital: Schnitt, Effekte, Ausgabe, Wacker Holger, Markt und Technik, 2004



1	Modulbezeichnung	M 6.1 Medientheorie	2,5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Medientheorie	2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Matthias Warstat	
4	Dozenten	SEM: Dr. Sven Grampp	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Medienwissenschaft - Grundbegriffe und Modelle der Medientheorie 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen fundierten Überblick über die wichtigsten Forschungsfelder der Medienwissenschaft, - werden angeleitet zur kritischen Lektüre unterschiedlicher medientheoretischer Texte in Bezug auf ihre impliziten und expliziten Voraussetzungen, - werden in die Lage versetzt, relevante Fragestellungen hinsichtlich medialer Phänomene der Wahrnehmung, Erkenntnis und Kommunikation zu entwickeln und eigenständig zu bearbeiten. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliches Referat (25%) Schriftliche Hausarbeit (75%)	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 55 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Hartmut Winkler, Basiswissen Medien, Frankfurt/Main 2008. - Claus Pias u.a. (Hg.), Kursbuch Medienkultur: Die maßgeblichen Theorien von Brecht bis Baudrillard, München 2004⁴. 	



1	Modulbezeichnung	M 6.2.1 Wahl- Pflichtmodul	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Digitale Printmedien	2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ursula Rautenberg	
4	Dozenten	SEM: Dr. Axel Kuhn	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung: Medientheorie des Buches, Modernes Buchhandels- und Verlagswesen - Electronic Publishing: Grundlagen, Differenzierungen / Formen, Handelsmodelle, ökonomische Auswirkungen - Nutzung und Rezeption digitaler Printmedien: Intermedialität, Bildschirmtypografie (beispielhaft) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen und erklären die grundlegenden Eigenschaften des Mediums Buch und des modernen Buchhandels- und Verlagswesens - sind in der Lage die wesentlichen Prozesse des elektronischen Publizierens zu erklären - sind in der Lage die wesentlichen Formen elektronischer Publikationen zu differenzieren - sind in der Lage die wesentlichen ökonomische Folgen des elektronischen Publizierens auf den Handel mit Textmedien einzuschätzen (beispielhaft im wissenschaftlichen Bereich) - sind in der Lage eine eigenständige Analyse einer elektronischen Publikation hinsichtlich ihrer Darstellung und/oder ihrer intermedialen Aspekte durchzuführen 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	2-jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (25%) Hausarbeit (75%)	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium:55 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Meier, Michael: Returning Science to the Scientists. Der Umbruch im STM-Zeitschriftenmarkt unter Einfluss des Electronic Publishing. München 2002. - Rautenberg, Ursula / Wetzel, Dirk: Buch (Grundlagen der Medienkommunikation 11). Tübingen 2001. - Saur, Klaus G.: Elektronische Medien. In: Franzmann, Bodo / Hasemann, Klaus / Löffler, Dietrich / Schön, Erich: Handbuch Lesen. München 1999, S. 281–287. - Schumann, Matthias / Hess, Thomas: Grundfragen der Medienwirtschaft. Eine betriebswirtschaftliche Einführung. Berlin 2006³. - Theis-Berglmair, Anna M. (Hrsg.): Internet und die Zukunft der Printmedien. Kommunikationswissenschaftliche und medienökonomische Aspekte. Münster [u.a.] 2003². 	



Modulbeschreibung

		<ul style="list-style-type: none">- Weyher, Christina: Electronic Publishing in der wissenschaftlichen Kommunikation. Potsdam 2000.- Wirtz, Bernd W.: Medien- und Internetmanagement. Wiesbaden 2005⁴. Bodo Franzmann u.a. München 1999, S. 356–393.
--	--	--



1	Modulbezeichnung	M 6.2.2 Wahl- Pflichtmodul	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Digitale Rundfunkmedien	2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Tobias Prager	
4	Dozenten	SEM: Tobias Prager	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Physikalische Grundlagen von „Audio“ - Grundlagen analoger und digitaler Technik - Grundlagen der Eigenschaften des Gehörs - Berufsgebiet der professionellen Audio-Produktion und angrenzender Bereiche - Berufsfeld „Radio“ als klassisches Beispiel für den Einsatz von „Audio“ - Gestaltungsmöglichkeiten und Kreativität mit „Audio“ - Technische Möglichkeiten der Tonmanipulation und Bearbeitung mit Hilfe der Digitaltechnik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse über das Medium „Audio“, - verstehen die gestalterischen Möglichkeiten bei der Informationsübertragung durch Audio, - verstehen die emotionale Wirkung als Einzelmedium und in der Verbindung mit visuellen Medien bei Multimedia-Produktionen, - sind in der Lage, sich im Berufsfeld „professionelle Audio-Produktion“ in der Praxis zu orientieren. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	2-jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 55 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Akustik für Musiker: Eine Einführung für Lernende - Ausübende und Musikliebhaber - von René Brüderlin Bosse Musik Paperback - Die Audio-Enzyklopädie: Ein Nachschlagewerk für Tontechniker von Andreas Frieseke - (Gebundene Ausgabe) K.G. Saur Verlag, München - Das Tonstudio Handbuch: Praktische Einführung in die professionelle Aufnahmetechnik von Hubert Henle GC Carstensen Verlag 	



1	Modulbezeichnung	M 6.2.3 Wahl- Pflichtmodul	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Fachspezifische Mediendidaktik	2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Axel Krommer	
4	Dozenten	SEM: Axel Krommer	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Medien, Mediatisierung der Lebenswelt, Medienintegration - Orale, literale, oraliterale, audiovisuelle und hypermediale Texturen: <ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Mediensozialisation - (multi)mediale Erfahrungs- und Handlungsräume - Qualität von Interaktivität im Rahmen internetbasierter Lernarrangements - synchrone und asynchrone Kommunikationsformen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Einblick in die Theorie und Praxis fachspezifischer Mediendidaktik unter besonderer Berücksichtigung des Lehrens und Lernens mit neuen Medien, - erwerben ein Bewusstsein für die mit der Medialisierung einhergehenden gesellschaftlichen Veränderungen, - reflektieren die sich wandelnden Lern- und Lehrbedingungen in einer medialisierten Gesellschaft, - erwerben und erproben medientheoretische Kenntnisse, mediendidaktische Kompetenzen und medienpraktische Fähigkeiten. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 75 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Volker Frederking / Axel Krommer / Klaus Maiwald: Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2008 	



1	Modulbezeichnung	M 6.2.4 Wahl- Pflichtmodul	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Kommunikationstraining	2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Dr. Daniela Burkhardt	
4	Dozenten	SEM: Daniela Burkhardt	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der Rhetorik und Kommunikationstheorien - Wirkungselemente in der verbalen und non-verbalen Kommunikation - Methoden zur Strukturierung von Inhalten und Einbau von zielgruppengerechten Wirkungselementen - Decodierung von Fachsprache für Präsentationen und Fachvorträge - Methoden zum Abbau von Auftrittsspannungen - Reflexion und Analyse von fremden und eigenen öffentlichen Auftritten anhand von Videomaterial 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen und Anwendungsarten der verbalen und non-verbalen Kommunikation, - verstehen, welche Bedeutung der Einsatz von verbalen und non-verbalen Kommunikationsmitteln für öffentliche Auftritte hat, - sind in der Lage, ihre kommunikativen Auftritte zu analysieren und zu reflektieren, - beherrschen ihre Körpersprache und Artikulation, - sind befähigt, Inhalte an Zielgruppen entsprechend den kommunikativen Anforderungen weiterzugeben, - erlernen in Übungseinheiten, wie sie ihre Persönlichkeit wirkungsvoll darstellen und Visualisierungselemente einsetzen können. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	2-jährlich	
11	Dauer des Moduls		
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit mit Präsentation	
13	Berechnung Modulnote		
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 10 Std. Eigenstudium: 65 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Der Rhetorik-Code: Orientierungsgebend – ergebnissichernd; Bredemeier, Karsten; 2007 - Vergessen Sie alles über Rhetorik: Mitreißend reden; Pöhm, Matthias, 2009 	



1	Modulbezeichnung	M 6.2.5 Wahl- Pflichtmodul	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Online-Journalismus	2,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Bernd Otterbach	
4	Dozenten	SEM: Bernd Otterbach	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung Online-Journalismus vs. Print-Journalismus - Aufwertung von Online-Inhalten durch Hypertextualität - Online-User vs. Print-Leser: unterschiedliches Nutzungsverhalten - Journalistische Darstellungsformen für Online-Publikationen - Strukturierung eines redaktionellen Online-Inhaltes - Bausteine eines journalistischen Online-Inhaltes - Zielgruppengerechte Aufbereitung von Inhalten in einem Newsletter - Blogs in der journalistischen Arbeit - Interne Arbeitsabläufe in einer Online-Redaktion / Printredaktion - Verfassen von Presstexten für Online-Berichterstattung - Medienrecht unter besonderer Betrachtung von journalistischen Online-Inhalten 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen und Redigieren von Texten (v.a. Darstellungsform Nachricht) - Zielgruppenspezifisches Verfassen von Kleintexten (Überschrift, Vorspann, Bildunterschrift) - Bildauswahl und -aufbereitung für „Online“ - Recherchieren in verschiedenen Quellen - Leserzielgruppen und Informationsbedürfnisse identifizieren - Konzeption und Entwicklung von Online-Inhalten 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit (75 %) - Mündl. Referat (25 %) 	
13	Berechnung Modulnote		
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 16 Std. Eigenstudium: 59 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Schlobinski, Peter (Hg.): Von hdl bis cul8r. Sprache und Kommunikation i. d. Neuen Medien. Mannheim, Leipzig, Wien. 2006 - Alkan, Saim Rolf: 1x1 für online-Redakteure und Online-Texter. Einstieg in den Online-Journalismus. Göttingen 2006 - Alkan, Saim Rolf: Texten für das Internet. Ein Praxisbuch für Online-Redakteure und Webtexter. Bonn 2004 - Schwarz, Thorsten: Leitfaden eMail-Marketing und Newsletter-Gestaltung. Waghäusel 2004 - Reiter, Markus: Überschrift, Vorspann, Bildunterschrift. Konstanz 2006 - Barmettler, Clemens. Kommunikationsdesign, Konstanz 1996 	



1	Modulbezeichnung	M 7.1 Projektmanagement	5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Organisation und Durchführung von Projekten	5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Julia Heres	
4	Dozenten	SEM: Julia Heres	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Projektmanagement - Projektphasen - Projektstrukturplan - Balken- und Netzpläne - Beeinflussung des Projektverlaufs (Störung und Steuerung) - Projektdokumentation 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen und erklären Projekte und Projektmanagement - kennen die einzelnen Projektphasen (Projektstart, Projektplanung, Projektdurchführung, Projektabschluss) - wissen, was in welcher Phase im Verlauf eines Projektes zu tun ist, - analysieren und bewerten Vor- und Nachteile von Projekten und Projektmanagement, - beherrschen die praktische Anwendung von Projektmanagement. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Übung mit Präsentation (25%) Hausarbeit mit Präsentation(75%)	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 Std. Eigenstudium: 130 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur		



1	Modulbezeichnung	M 7.2 Berufspraxis	15 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	Handlungskompetenz 1	ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher		
4	Dozenten		
5	Inhalt	Fachgebiet der jeweiligen beruflichen Praxis	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über fachspezifische Erfahrungen im Arbeitsalltag sowie über fachübergreifenden Kenntnisse - sind in der Lage eine komplette und praxisnahe Aufgabenstellung mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen - haben die erforderlichen Kompetenzen zur selbstständigen Planung, Durchführung und Ergebniskontrolle von gestellten Aufgaben - setzen Arbeits- und Strategietechniken zur Lösungsfindung ein - sind in der Lage, aufgrund eines entwickelten Verständnisses für technische Umsetzungen in der eigenen Fachdisziplin, gut strukturierte und dokumentierte Fachleistungen zu erbringen 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots		
11	Dauer des Moduls	2 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation mit Prüfungsgespräch (mündliche Prüfung)	
13	Berechnung Modulnote		
14	Arbeitsaufwand		
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur		



1	Modulbezeichnung	M 7.3 Berufspraxis	15 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	Handlungskompetenz 2	15 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher		
4	Dozenten		
5	Inhalt	Fachgebiet der jeweiligen beruflichen Praxis	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Arbeitsmethoden und -techniken und sind befähigt diese auf andere Arbeitsgebiete zu übertragen und anzuwenden - sind befähigt moderne Arbeitsmittel und Methoden gezielt zu nutzen um sich innerhalb kürzester Zeit neues Fachwissen anzueignen - verfügen über Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, um in gesellschaftlichen und politischen Bereichen urteilsfähig und handlungsfähig zu sein - sind in der Lage Prozesse zu planen, zu gestalten und umzusetzen und professionell zu präsentieren 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots		
11	Dauer des Moduls	2 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation mit Prüfungsgespräch (mündliche Prüfung)	
13	Berechnung Modulnote		
14	Arbeitsaufwand		
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur		



1	Modulbezeichnung	M 7.4 Projekt	12,5 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen	SEM: Konzeption und Durchführung eines Multimediaprojektes	12,5 ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher	Dr. Claudia Stahl	
4	Dozenten	SEM: Dr. Claudia Stahl, Julia Heres	
5	Inhalt	- Realisierung eines realen Medien-Projektes mit einem externen Auftraggeber	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen die einzelnen Projektphasen (Projektstart, Projektplanung, Projektdurchführung, Projektabschluss) real durch und wissen, was in welcher Phase im Verlauf des Projektes zu tun ist - präsentieren und analysieren die Zwischen- und Endergebnisse während des Projektverlaufs, auch vor dem Auftraggeber - vertiefen Schlüsselkompetenzen, wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement, Präsentationstechniken. 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots	jährlich	
11	Dauer des Moduls	2 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit und Präsentation	
13	Berechnung Modulnote	SEM: 100 % der Modulnote	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Std. Eigenstudium: 345 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur		



1	Modulbezeichnung	M 8.1 Master-Thesis	15 ECTS-Punkte
2	Lehrveranstaltungen		ECTS-Punkte
3	Modulverantwortlicher		
4	Dozenten		
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - eigenständige Erarbeitung einer Master-Thesis nach Maßgabe der Prüfungsordnung als Teil der Abschlussprüfung des Studienganges - Nachweis des Verfügens über Lernstrategien, die eine größtenteils selbstbestimmte und selbstständige Fortsetzung des Studiums ermöglichen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von Wissen und Verstehen in den Fachgebieten der Multimedia-Didaktik, das auf dem Masterniveau basiert, es erweitert und vertieft und das als Grundlage für Originalität bei der Entwicklung und Anwendung von Ideen dient, insbesondere auch in einem Forschungskontext - Nachweis der Fähigkeit von Anwendung dieses Wissens und Verstehens und von Problemlösungsstrategien bezogen auf das Fachgebiet der Multimedia-Didaktik in neuen und ungewohnten Umgebungen in einem breiteren oder interdisziplinären Kontext - Nachweis der Fähigkeit, Wissen zu integrieren und mit Komplexität umzugehen und auch bei unvollständigen Informationen zu Einschätzungen zu kommen, die trotzdem das Nachdenken über soziale und ethische Verantwortung mit einbezieht - Nachweis der Fähigkeit, multimediale Theorien und Techniken mit Reflexion auf die eigene berufliche Qualifizierung an einem anwendungsbezogenen Beispiel wissenschaftlich umzusetzen 	
7	Verwendbarkeit des Moduls		
8	Einpassung in Musterstudienplan		
9	Voraussetzungen für die Teilnahme		
10	Turnus des Angebots		
11	Dauer des Moduls	1 Semester	
12	Studien- und Prüfungsleistungen	Masterthesis	
13	Berechnung Modulnote		
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 450 Std.	
15	Unterrichtssprache	Deutsch	
16	Vorbereitende Literatur		